



**Gut für die Region.
Kompaktbericht**



Ihre Sparkasse Fürstenfeldbruck: Nachhaltigkeit ist unser Geschäftsprinzip.

Der Vorstand der Sparkasse
Fürstenfeldbruck:
Dr. Peter Harwalik, Vorsitzender
(rechts), Frank Opitz (links).

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kunden und Geschäftspartner,

als öffentlich-rechtliches Kreditinstitut ist die Sparkasse Fürstenfeldbruck dem Gemeinwohl verpflichtet. Dieser öffentliche Auftrag ist im Sparkassengesetz des Freistaats Bayern und in der Satzung der Sparkasse Fürstenfeldbruck niedergelegt und prägt unser gesamtes Geschäftsmodell. Demnach handeln wir in erster Linie gemeinwohl- und nicht gewinnorientiert. Dies setzt eine verantwortungsvolle und auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Unternehmenskultur voraus, die sich in unserer Vision und unseren Leitlinien konkretisiert.

Um die in der Strategie formulierten Gesamthausziele zu erreichen, planen und steuern wir die Geschäftsentwicklung auf Grundlage einer mittelfristigen Unternehmensplanung. Im Rahmen der Mittelfristplanung werden - sofern möglich und sinnvoll - geeignete strategische Vorhaben zugeordnet. Die operative Planung bildet die Grundlage für die Festlegung von Zielsystemen für alle Organisationseinheiten und Mitarbeiter. Sie operationalisiert somit die Unternehmensstrategie in konkreten Aktivitäten.

Das Nachhaltigkeitsprinzip ist fester Bestandteil unseres gemeinwohlorientierten Geschäftsmodells. Besondere Chancen sehen wir insbesondere in der positiven Auswirkung auf die Vertrauensbasis zwischen Mitarbeitern, Kunden und Unternehmen.

Die Berücksichtigung unserer Nachhaltigkeitsaspekte kommt aktueller denn je im Markenverständnis der Sparkasse "Menschen verstehen, Sicherheit geben, Zukunft denken" zum Ausdruck und eröffnet uns die große Chance, in einer für unsere Kunden zunehmend komplexer und unpersönlicher werdenden Welt, transparente und verständliche Finanzdienstleistungen im Rahmen persönlicher Beratung zu bieten, oftmals getragen von einem langjährigen Vertrauensverhältnis zwischen Kunden und Berater.

Ihre

Sparkasse Fürstenfeldbruck

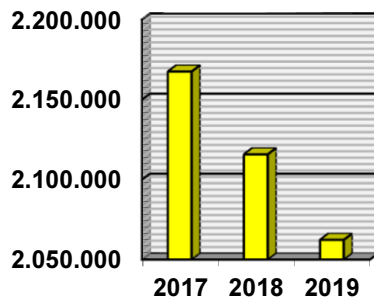
Dr. Harwalik

Opitz

Umweltkennzahlen

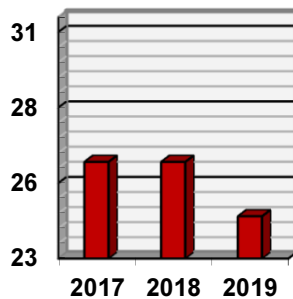


Stromverbrauch (in kWh)



Der **Stromverbrauch** konnte 2019 gegenüber dem Vorjahr um ca. 2,6 % reduziert werden. Ein Grund dafür ist die Anpassung unserer Filialstruktur, verbunden mit einer Reduzierung der Verbrauchsstellen.

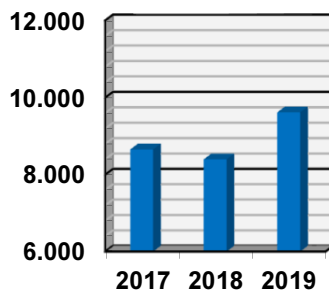
Papierverbrauch (in t)



Unser wichtigstes Verbrauchsmaterial ist **Papier**. 2019 konnten wir den Verbrauch gegenüber 2018 um ca. 7,0 % reduzieren.

Wir arbeiten weiterhin täglich daran - mit Hilfe von modernen Kommunikationsmedien (E-Mail usw.) - den Papierverbrauch zu reduzieren.

Wasserverbrauch (in m³)



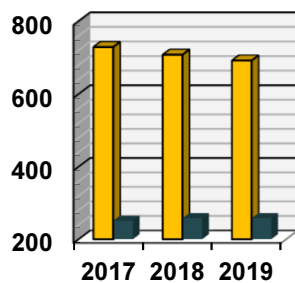
Im Jahr 2019 ist der Verbrauch an **Wasser** um ca. 15,0 % angestiegen. Dies ist Großteils auf die wärmeren Sommermonate und einem dadurch begründeten Mehrverbrauch für den Erhalt der Grünpflanzen zurückzuführen. Ca. 2/3 des Gesamtwasserverbrauchs entfallen auf unser Verwaltungs- und Kundenzentrum.

Interne Nachhaltigkeit: Der Mensch im Mittelpunkt



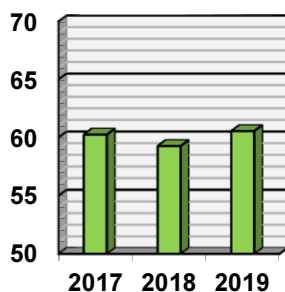
Die Sparkasse Fürstenfeldbruck ist das größte Kreditinstitut und einer der großen Arbeitgeber im Landkreis. Unsere Mitarbeiter verfügen über einen sicheren Arbeitsplatz. Wir legen großen Wert auf gut ausgebildetes, freundliches und engagiertes Personal, denn dies ist der Schlüssel für einen nachhaltigen Erfolg der Sparkasse.

Mitarbeiter



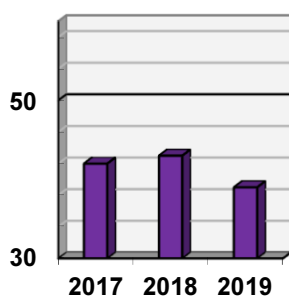
Die **Anzahl der Mitarbeiter** insgesamt (Kopfzahl) sank 2019 im Vergleich zum Vorjahr fluktuationsbedingt um 16 auf 692 Personen. Die Anzahl der Teilzeitkräfte lag unverändert bei 258 Personen.

Frauenquote



Die **Frauenquote** in % der Beschäftigten ist 2019 mit 60,55 % leicht gestiegen (Vorjahreswert 59,27 %).

Auszubildende



2019 lag die Anzahl der **Auszubildenden** im Hause bei 46 Personen (VJ 42). Die Ausbildungsquote beträgt 9,3 % (Vgl.-Quote der Branche: ca. 6 %).

Die Sparkasse legt weiterhin großen Wert auf die Aus- und Weiterbildung ihrer Mitarbeiter. Durch die permanente Investition in die Qualifizierung der Auszubildenden und der Mitarbeiter ist es möglich, Nachbesetzungen weitgehend durch eigenes Personal darzustellen.

Unsere nachhaltigen Geldanlagen

Vor dem Hintergrund der **Endlichkeit fossiler Energieträger** und dem beschlossenen Ausstieg aus der Nuklearenergie wird sich die **Energieversorgung wesentlich verändern**. Neben der ökologischen Verträglichkeit der Energieerzeugung sind als weitere Herausforderungen die Speichertechnologien, die Steigerung der Energieeffizienz sowie bezahlbare Energiepreise zu sehen. **Ganz maßgeblich wird das Gelingen der Energiewende von dezentralen Lösungen „vor Ort“ bestimmt.**



Der Öko-Sparbrief

Geldanlage und Umweltschutz: Der Öko-Sparbrief.

Mit dem **Öko-Sparbrief** gewährleisten wir den Zeichnern, dass jeweils mindestens in gleicher Höhe Investitionen in die Energiewende finanziert werden und belegen dies im Rahmen der Mittelverwendungsbilanz laufend im Internet. Der Öko-Sparbrief hat eine feste Laufzeit sowie eine marktgerechte Verzinsung.

Die Zinsen werden jährlich am Jahresende gutgeschrieben. **Der Kunde ist Gläubiger der Sparkasse Fürstfeldbruck und profitiert von der Sicherheit der Sparkassen-Finanzgruppe.**

Die Kunden gehen **kein Investitionsrisiko** ein, da sie nicht selbst in ein bestimmtes Projekt investieren. Dieses Risiko trägt die Sparkasse Fürstfeldbruck, denn alle Mittel aus dem Öko-Sparbrief werden in erneuerbare Energien und Energieeinsparmaßnahmen investiert.

Mittelverwendungsbilanz Geschäftsvolumen der „Öko-Sparkasse“

Stand: 31.12.2019, halbjährlich Aktualisierung unter www.sparkasse-ffb.de.

Ausleihungen in TEUR (Mittelverwendung)		Einlagen in TEUR (Mittelherkunft)	
	133.400		133.400
Finanzierungen aus Fördermitteldarlehen	53.442	Mittel von Förderinstituten	53.442
davon: erneuerbare Energien	8.274	z. B. KfW	
davon: Energieeinsparung / Klimaschutz	43.315		
davon: sonstiger Umweltkredit	1.853		
Finanzierungen aus Sparkassenmitteln	79.958	Sparkassenrefinanzierung	79.958
davon: erneuerbare Energien	10.290	davon Öko-Sparbrief	11.085
davon: Energieeinsparung / Klimaschutz	67.140	davon sonstige Mittel	68.873
davon: sonstiger Umweltkredit	2.528		

Die Refinanzierung der Kundenfinanzierungen erfolgt aus Sparkasseneigenmitteln sowie aus zugesagten Fördermitteln. Damit belegen wir auch die versprochene Mittelverwendung für die Anleger, die einen Öko-Sparbrief erworben haben.



Der Spenden-Sparkassenbrief

Sparen und dabei Mitmenschen helfen: Der Spenden-Sparkassenbrief.

Langfristig sparen und damit notleidenden Mitbürgern etwas Gutes tun. Dieser Gedanke steckt hinter der Idee unseres **Spenden-Sparkassenbriefs**. Der Erfolg unseres Öko-Sparbriefs gab den Impuls für diese karitative Geldanlage, welche wir zu Beginn der Weltspartagwoche Ende Oktober 2015 eingeführt haben.

Für jeden Betrag in Höhe von tausend Euro, der für fünf Jahre angelegt wird, spendet die Sparkasse Fürstentfeldbruck sofort einen Euro, bei zehn Jahren ist der Betrag doppelt so hoch.

Bei unserem Spenden-Sparkassenbrief arbeiten wir eng mit den Fürstentfeldbrucker Lokalzeitungen Süddeutsche Zeitung und Münchner Merkur zusammen, deren Hilfswerke über entsprechende Strukturen verfügen.

Weitere nachhaltige Anlageformen der Sparkassen-Finanzgruppe:



Nachhaltiges Handeln wird in der heutigen Zeit immer wichtiger. Die Bereitschaft, ethische, soziale und vor allem auch ökologische Verantwortung zu tragen, wächst. Das gilt für Privatpersonen genauso wie für Unternehmen. In den Führungsetagen innovativer Firmen ist dieser Gedanke längst angekommen und wird aktiv umgesetzt.

Bei der Auswahl des geeigneten Nachhaltigkeitsfonds kommt es vor allem auf die persönliche Chance-Risiko-Mentalität an:

- **Deka-Nachhaltigkeit Aktien:**
Dieser Aktienfonds investiert weltweit in nachhaltig agierende Unternehmen, die nach sozialen, Umwelt- und Corporate-Governance-Kriterien hohe Bewertungen erreichen.
- **Deka-Nachhaltigkeit Renten:**
Mit diesem Rentenfonds wird in Unternehmensanleihen, Pfandbriefe und Staatsanleihen investiert, die den Grundsätzen der Nachhaltigkeit entsprechen. Schwerpunkt der Anlage ist der Euroraum.
- **Deka-Nachhaltigkeit Balance:**
Dieser Fonds beinhaltet eine ausgewogene Mischung aus Renten und Aktien der Eurozone, die nach Grundsätzen der Nachhaltigkeit ausgewählt werden.
- **DekaSelect Nachhaltigkeit:**
Ein weltweit anlegender Dachfonds investiert in eine gewissenhafte Auswahl nachhaltiger Fonds.

Der Unterschied beginnt beim Namen

Warum haben die Sparkassen 50 Millionen Kunden?

Warum sind wir Deutschlands meistempfohlener Finanzpartner?

Wir glauben: Weil wir anders sind als andere Geldinstitute. Wir heißen ja auch Sparkasse.

Was ist bei uns „anders“?

Wir lernen aus der Geschichte für die Zukunft

Sparkassen gibt es seit über 200 Jahren. Wir entwickeln uns ständig weiter, um das Leben der Menschen zu verbessern und zu vereinfachen.

Wir sind näher am Menschen

- Direkt um die Ecke
- Enger Kontakt und bestmögliche Beratung
- Mit rund 240.000 Mitarbeitern mehr Beschäftigte als andere Geldinstitute
- Mit über 19.000 Azubis größter Ausbilder der Branche



Wir engagieren uns

Die insgesamt 752 Stiftungen verfügten zum Jahresende 2018 über ein Gesamtkapital von 2,65 Mrd. Euro. Rund 74 Mio. Euro schütteten sie für gesellschaftliche Belange aus.

Wir sorgen für Ihre Sicherheit

- Ihr Geld bleibt in der Region
- Wir vergeben die uns anvertrauten Gelder an Kunden aus der Region.

Wir sind für die Region da

- Drei von vier kleinen und mittleren Unternehmen sind Kunden bei der Sparkasse.
- Mit einem Anteil von rund 43 Prozent sind Sparkassen zusammen mit Landesbanken der wichtigste Kreditgeber für Mittelständler und Selbständige. Das sichert Arbeitsplätze in der Region.



Energieeffizienz und zukunftsorientierte Arbeitsplätze



Die Sparkasse Fürstenfeldbruck erfüllt mit der Teilnahme am Energieaudit seit 2015 die gesetzlichen Vorschriften des Energiedienstleistungsgesetzes §8 ff. EDL-G.

Durch die EU wurde 2014 die Energieeffizienzrichtlinie eingeführt. Diese soll sicherstellen, dass die Energieeffizienz in der EU um mind. 20 % gesteigert wird. In der Bundesrepublik Deutschland wurde im März 2015 das EDL-G vom Bundesrat verabschiedet. Gemäß dem EDL-G mussten Unternehmen mit 250 oder mehr Beschäftigte und 43 Mio. EUR Bilanzsumme ein Energieaudit bis Ende 2015 durchführen (Turnus ab dann alle 4 Jahre).

Turnusgemäß wurde das Energieaudit im Jahr 2019 durchgeführt. Unser Partner hierbei war die Bayern Facility Management GmbH (BayernFM). Wir haben eine detaillierte Analyse unserer Anlagen erhalten. Somit erlangten wir einen perfekten Überblick und können weitere Maßnahmen zur Effizienzsteigerung planen und auch umsetzen. Die Ergebnisse wurden bei der BAFA (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle) eingereicht.

Die wesentlichen drei Hebel bei der Verbesserung unserer Nachhaltigkeit:

1. Ökologie:

Energie (Strom, Wärme und Transport) sowie Emissionen konkret berechnen (Basis für zielgerichtete Optimierungsmaßnahmen).

2. Ökonomie:

Weiterentwicklung zukunftsfähiger Arbeitsplätze entsprechend gesetzlicher Vorschriften (Arbeitsschutz), um Kosten und betriebliche Risiken zu minimieren.

3. Soziales:

Kommunikation an die Beschäftigten sowie enge Einbindung bei der Reduzierung von Energieverbrauch, Material und Abfall.



Der Weg ist das Ziel

Die Sparkasse Fürstenfeldbruck befindet sich mit ihren vielfältigen Maßnahmen im Bereich der Nachhaltigkeit auf einem guten Weg. Nachhaltigkeit ist kein erreichbarer Endzustand, sondern muss täglich neu gelebt werden. In kleinen wie in großen Dingen.

In diesem Sinne werden wir uns auch in den kommenden Jahren intensiv mit allen Einflussfaktoren und Facetten einer nachhaltigen Entwicklung im Rahmen unserer Unternehmenskultur auseinandersetzen.



Was meinen Sie?

Gibt es eine andere Bank,

... die stabiler und näher ist als die Sparkasse seit über 135 Jahren?

... die Ihren Kindern mehr Ausbildungsplätze im Landkreis anbietet als die Sparkasse?

... die Ihren Verein, Kultur und Soziales in der Region stärker unterstützt als die Sparkasse?

... die Firmen vor Ort mehr Aufträge gibt als die Sparkasse?

... die mehr Kredite an den Mittelstand im Landkreis ausgibt als die Sparkasse?

... die mehr Steuern an die Kommunen in der Region zahlt als die Sparkasse?

**Ihre Sparkasse Fürstenfeldbruck.
Das gute Gefühl, bei uns Kunde zu sein.**

Sparkasse Fürstenfeldbruck
Hauptstraße 8
82256 Fürstenfeldbruck

Telefon: 08141 407-0
Telefax: 08141 407-70 90

E-Mail: info@sparkasse-ffb.de
www.sparkasse-ffb.de



Wir sind den **Menschen** verpflichtet.
50 Millionen Kunden mit 50 Millionen unterschiedlichen Bedürfnissen. Deshalb verkaufen wir nicht einfach Finanzprodukte, sondern erklären Sie so, dass jeder Sie versteht. Da, wo unsere Kunden sind, da sind auch wir zu Hause. Deshalb bieten wir nicht nur Sicherheit für ihr Geld, sondern

Unterstützung für die ganze Region.
Als Finanzierungspartner Nr.1 fördern wir das Wachstum des Mittelstands und einen Großteil der Existenzgründungen in Deutschland. Das sichert Arbeitsplätze. Wir entwickeln die Lösungen von morgen, weil wir an Sie und die **Zukunft** glauben. Schon heute haben wir zum Beispiel die meistgenutzte **Finanz-App**. Erleben Sie den Unterschied. Bei Ihrer Sparkasse vor Ort und auf www.sparkasse.de wenn's um Geld geht - **Sparkasse**